

## **Biden kämpft um Präsidentschaft: Erneut Bestätigung seiner Kandidatur in Madison**

Joe Biden äußert sich im ABC-Interview über sein Alter, seine Gesundheit und seine Präsidentschaftskandidatur.

**NACHRICHTEN AG**  
ECHT. AKTUELL. FREI. - NEWS IN ECHTZEIT

### **ABC: Joe Bidens wichtigstes TV-Interview über sein Alter, das TV-Duell und die Präsidentschaftswahl**

Die politische Landschaft in den USA ist derzeit in Aufruhr, und ein Mann steht im Zentrum der Aufmerksamkeit: US-Präsident Joe Biden. Auf seiner Wahlkampf-Tour im Bundesstaat Wisconsin hielt der 81-jährige am Freitag eine eindringliche Rede, in der er seine Kandidatur verteidigte und gleichzeitig gegen Mitglieder seiner eigenen Partei wetterte, die seine Teilnahme an der Präsidentschaftswahl 2024 in Frage stellen.

Im Fokus steht jedoch ein weiteres bedeutendes Ereignis: Ein TV-Interview, das Biden dem Sender ABC News gegeben hat. Dieses

Gespräch, das in der Hauptstadt Wisconsins, Madison, aufgezeichnet wurde, wird gegen 2:30 Uhr deutscher Zeit ausgestrahlt. Der Moderator, George Stephanopoulos, führte das Gespräch, das mit Spannung erwartet wird.

In dem Interview sprach Biden über seine Leistung während des letzten TV-Duells mit seinem republikanischen Gegner und Ex-Präsidenten Donald Trump. In einem vorab veröffentlichten Clip übernahm Biden die Verantwortung für seinen desaströsen Auftritt. „Die ganze Art, wie ich mich vorbereitet habe: Niemand ist schuld, nur ich,“ erklärte er.

Nach dem schwachen Auftritt Bidens während der TV-Debatte, der durch Momente der Verwirrung und Vergesslichkeit gekennzeichnet war, mehren sich die Stimmen innerhalb der demokratischen Partei, die seine Eignung als Präsidentschaftskandidat in Zweifel ziehen. Biden gestand ein, dass er während der Debatte unter einer schweren Erkältung litt und sich „schrecklich gefühlt“ habe. Bei der Vorbereitung habe er nicht auf seinen Instinkt gehört.

## **Sichtbare Zeichen der Stärke**

Während des Interviews betonte Biden, dass er trotz seines Alters und der gesundheitlichen Probleme immer noch fit genug sei, um das Amt zu führen. „Ich bin nicht gebrechlich,“ sagte er und verwies auf seine Leidenschaft für das Fahrradfahren. Auf die Frage, ob er kognitiven und neurologischen Tests unterzogen werden müsse, antwortete er ausweichend, erklärte aber, dass er „jeden Tag einen vollständigen neurologischen Test“ bekomme.

Biden nutzt das Interview auch, um seine Position zu stärken und seine Führungsqualitäten hervorzuheben. In einer emotionalen Passage sagte er: „Ich bin der, der Putin bekämpft, der die Nato steuert.“ Dies sollte die Botschaft vermitteln, dass er trotz der internen Kritik innerhalb der Demokratischen Partei

der beste Kandidat sei, um Amerika voranzubringen.

## **Reaktionen und Ausblick**

Die Auseinandersetzung um Bidens Präsidentschaftskandidatur hat breitere Implikationen für die amerikanische Politik. Die interne Spaltung innerhalb der Demokratischen Partei könnte die Chancen der Partei bei der nächsten Präsidentschaftswahl beeinträchtigen. Der Ausgang des TV-Interviews könnte entscheidend sein, ob Biden seine Kritiker besänftigen kann und als starker Kandidat auftritt oder ob die Zweifel an seiner Gesundheit und Führungskompetenz weiter zunehmen werden.

Der amerikanische Präsident versichert jedoch weiterhin: „Ich glaube nicht, dass irgendjemand besser qualifiziert ist, Präsident zu werden oder dieses Rennen zu gewinnen, als ich.“ Diese zuversichtliche Haltung soll sowohl die Bedenken innerhalb seiner Partei als auch die Angriffe seines republikanischen Herausforderers Donald Trump entkräften.

Das ABC-Interview könnte ein Wendepunkt in Bidens Wahlkampf sein. Es bleibt abzuwarten, ob er die Gelegenheit nutzen kann, um die Wähler von seiner Eignung für eine weitere Amtszeit zu überzeugen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**